



Nr. 13

19. August 2016

102 800 Exemplare

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

Inhalt:

Aufarbeitung eines Stücks Erfurter Geschichte

Amtlicher Teil

Seite 3

- > Beschluss des Stadtrates
 - o Flächennutzungsplanänderung Mittelhausen

Nichtamtlicher Teil

Seite 2

- > Ringelbergfest am 20. August

Seite 3 bis 4

- > Ausschreibungen: Stellenangebote, Bauleistungen, Verpachtung Gastronomieräume

Seite 5 bis 8

- > Stadtradeln 2016
- > Stadtmuseum zeigt Amtskette
- > Erfurter Bäderkonzept in der Bürgerbeteiligung
- > Nächstes Stück der B4 wird saniert



In den kommenden Wochen und Monaten werden die Akten auf ihren historischen Wert hin überprüft und archivarisch erschlossen.

Aktenfund zur erbbiologischen Erfassung

Verborgene Akten aus der NS-Zeit im ehemaligen Gebäude des Gesundheitsamtes entdeckt

Es ist nicht der erste Aktenfund, der im ehemaligen Gesundheitsamt in der Turniergasse gemacht wurde, aber es ist der umfangreichste und einer mit besonders sensiblen Daten. Eingemauert in einem Hohlraum über einer Kühlkammer wurden zehn laufende Meter Akten entdeckt. Sie lagern jetzt, verpackt in 50 Umzugskartons, im Stadtarchiv und werden dort auf ihren historischen Wert hin überprüft und archivarisch erschlossen. Die vom Architekten und Bauleiter an den Fundort gerufenen Geschichtsexpertinnen, die Direktorin des Stadtarchives Dr. Antje Bauer und die Kuratorin des Erinnerungsortes Topf & Söhne PD Dr. Annegret Schüle, stellten fest, dass es sich um Akten des Gesundheitsamtes überwiegend aus der Zeit vor 1945 handelte. Besonderes Interesse haben die Historikerinnen an den Akten der Abteilung für „Erb- und Rassenpflege“, eine Abteilung, die um die Jahreswende 1933/34 in allen städtischen Gesundheitsämtern eingerichtet wurde. Ab 1935 benötigten Heiratswillige ein „Ehetauglichkeitszeugnis“ des Gesundheitsamtes. Die nationalsozialistische „Erb- und Rassenpflege“ führte schließlich zum Massen-

mord an Kranken und an Menschen mit Behinderung in der „Euthanasie“-Aktion.

Bisher hat man Kenntnis über 2.300 in der Erbkrankheitskartei erfasste Personen. Acht Erbkrankheiten wurden erfasst sowie schwerer Alkoholismus als nicht erblich bedingte Krankheit. Bisher konnten knapp 700 durch das Erbgesundheitsgericht beschiedene Sterilisationen nachgewiesen werden.

Interessant für die Wissenschaftlerinnen ist die Arbeitsweise der Abteilung: Wer wurde erfasst und von wem? Bergen die Akten Informationen zur Euthanasie in Erfurt? Warum die Akten Mitte der 1950er Jahre versteckt wurden, ob sie gar vor der Vernichtung gerettet wurden, ist spekulativ.

Ein Ausstellungsschwerpunkt im Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz widmet sich „Mittätern im Alltag“, der aktuelle Aktenfund könnte diesen Bereich erweitern. Unterstützung bei der Aufarbeitung der Akten erhoffen sich die Wissenschaftlerinnen durch die Universität Erfurt und die Landezentrale für politische Bildung.

Neues Archivportal

Das Stadtarchiv Erfurt ist eines von vielen Archiven des Freistaates Thüringen. Seit nunmehr zehn Jahren sind zahlreiche Archive im Archivportal Thüringen zusammengefasst. Das Online-Portal richtet sich an die historisch interessierte Öffentlichkeit, an die wissenschaftliche und heimatkundliche Forschung, an Privatpersonen, Firmen, Verwaltungsmitarbeiter und Kolleginnen und Kollegen aus Archiven und verwandten Fachbereichen. Das Archivportal Thüringen ist ein Projekt des Landesarchivs Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar in Zusammenarbeit mit den staatlichen und nichtstaatlichen Archiven in Thüringen. Am 22. August findet in der Zeit von 10 bis 13 Uhr im Stadtarchiv Erfurt eine Informationsveranstaltung zum neuen Archivportal statt. Für weitere Informationen steht das Stadtarchiv, Tel. 655-2901, gern zur Verfügung.

➔ www.archive-in-thueringen.de

Feuershow, Musik und bunte Unterhaltung

Am 20. August steigt das diesjährige Ringelbergfest



Bereits im letzten Jahr tummelten sich zahlreiche Besucher und genossen bei strahlendem Sonnenschein die Angebote für Groß und Klein.
Foto: Siedlergemeinschaft Ringelberg e. V.

Seit nunmehr 25 Jahren ist die Krämpfervorstadt um eine Attraktion reicher: Die Siedlergemeinschaft Ringelberg e. V. organisiert mit dem Ringelbergfest einen Veranstaltungshöhepunkt im Erfurter Osten.

Ein buntes Programm für die ganze Familie lädt zu Musik, Tanz und Show am Wurzener Weg ein. In diesem Jahr sind zum Beispiel die Big Band des Vereins „Musik macht schlau e. V.“, die Gruppe „Small Fry“ und das Männerquartett „Fracksausen“ mit dabei. Für das leibliche Wohl wird mit liebevoll gebackenem Kuchen, Würsten und Getränken selbstverständlich gesorgt. Der Höhepunkt des Festes wird in diesem Jahr eine Feuershow am Abend sein. Den Kindern wird mit Luftschaukeln, Kinder-Quads, Elektrocars, Hüpfburg und Kinderspielen, Schminken für Kinder und Pony-Kutschfahrten ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten, zudem findet von 15 bis 18 Uhr ein Kinderflohmarkt statt.

Bitte beachten Sie, dass im Wurzener Weg in der Zeit von 14 bis 18 Uhr keine Durchfahrt möglich ist.

Das Programm

14:00 Uhr Eröffnung
14:05 Uhr Auftritt der Kinder der Kita „Ringelblume“
14:15 Uhr Chor der Grundschule 2 „Thomas Mann“
14:45 Uhr Kinder der Kita „Ringelblume“
15:00 Uhr Kinderprogramm mit der Band „Small Fry“

15:00 Uhr Clown Paletti Modellierclown
15:30 Uhr Schülerbigband „Musik macht schlau“ e. V.
16:15 Uhr Band „Small Fry“
17:30 Uhr Gruppe „Fracksausen“ – die Tenöre
18:15 Uhr Band „Small Fry“
19:00 Uhr Sängerin Anna Stuckart
21:30 Uhr Feuershow mit „Freaks on Fire“
Danach klingt der Abend mit der Mobildisko „Fantastic Team“ aus.

Der Verein

Die Siedlergemeinschaft – ursprünglich gegründet, um das Zusammenleben der alten und neuen „Ringelberger“ zu erleichtern – ist seit 1990 fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Krämpfervorstadt.

Für den Verein steht besonders das Wohl der Bewohner des Ringelberges im Vordergrund. Unter Einbeziehung der Hilfe verschiedener Institutionen, wie der Grund- und Regelschule in der Halleschen Straße, der Kindertagesstätten, der Stadtteilbibliothek, des Christophorus-Werkes sowie unterschiedlichster ansässiger Firmen, werden gemeinsame Aktivitäten durchgeführt. Das jährliche Drachenfest für die jüngsten Bewohner ist dabei genauso beliebt wie Nordic-Walking-Kurse, botanische Wanderungen oder Vorträge zu Altersvorsorge und Einbruchschutz. ■

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Monika Hetterich, Inga Hettstedt, Sabine Mönch
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservice und Kfz-Zulassung Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Auskunft/Info: Tel. 655-5444

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr

Geschlossen am Samstag, dem 24. und 31. Dezember 2016.

Ausländerbehörde

Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
und Donnerstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der Terminvereinbarung über das Internet für die Ausländerbehörde.

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6024

Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0484/16
der Sitzung des Stadtrates vom 26.05.2016

Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22 für den Bereich Mittelhausen „Nördlich BAB 71 - östlich August-Röbling-Straße“ – Beschluss über die Abwägungsergebnisse und Feststellungsbeschluss

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22 für den Bereich Mittelhausen „Nördlich BAB 71 - östlich August-Röbling-Straße“ eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 02 Die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22 für den Bereich Mittelhausen „Nördlich BAB 71 - östlich August-Röbling-Straße“ in der Fassung vom 27.01.2016 (Anlage 2) wird beschlossen. Die Begründung (Anlage 3) wird gebilligt.
- 03 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22 für den Bereich Mittelhausen „Nördlich BAB 71 - östlich August-Röbling-Straße“ gemäß § 6 Abs.1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Nach § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ist die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan einschließlich der Begründung und der beizufügenden zusammenfassenden Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft gegeben werden kann.

Die von der Landeshauptstadt Erfurt am 26.05.2016,

Beschluss-Nr.: 0484/16, beschlossene Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22 für den Bereich Mittelhausen „Nördlich BAB 71 - östlich August-Röbling-Straße“ wurde gemäß § 6 Abs. 1 BauGB in der Fassung des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I 2015, S. 1722) durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Bescheid vom 29.06.2016, Az.: 310-4621-5129/2016-16051000-FNP-Erfurt 22. Ä genehmigt.

Hiermit wird die Genehmigung der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22 für den Bereich Mittelhausen „Nördlich BAB 71 - östlich August-Röbling-Straße“ gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22 für den Bereich Mittelhausen „Nördlich BAB 71 - östlich August-Röbling-Straße“ gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam. Jedermann kann die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22 einschließlich der Begründung und die den Darstellungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o.ä. im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Abt. Stadtentwicklung, Fischmarkt 11 in den Dienststunden sowie im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag
09:00-12:00 Uhr
Dienstag:
09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
Donnerstag:
09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans

und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage des Änderungsreiches dar und dient nur zur allgemeinen Information.

ausgefertigt: Erfurt, den 20.07.2016

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister



Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat Juli 2016 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf www.erfurt.de/fundverzeichnis eingesehen werden.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für den **Entwässerungsbetrieb** zum frühestmöglichen Termin eine

Fachkraft (m/w) für Abwassertechnik als Kläranlagenmaschinist

Aufgabenschwerpunkte:

- Wahrnehmung umfassender Kontroll- und Betriebs-

handlungen im Klärwerk Erfurt-Kühnhausen zur Absicherung des ordnungsgemäßen Betriebsablaufes

- Durchführung von turnusmäßigen Wartungs- und Pflegearbeiten an der maschinentechnischen Ausrüstung des Klärwerkes gemäß Bedienungsanweisung bzw. Vorgabe durch den Schichtleiter

Sie bieten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik oder als Ver- und Entsorger Abwasser
- Anwendungsbereite Kenntnisse auf dem Gebiet der Abwasserbehandlung

Bewertung: E 7 TVöD

Bewerbungsfrist: 23.09.2016

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für den **Entwässerungsbetrieb** zum frühestmöglichen Termin einen

Facharbeiter (m/w) Mehrwerke

Aufgabenschwerpunkte:

- Aufgabenrealisierung zur Absicherung der Betriebsbereitschaft der Mehrwerke (Regenüberlaufbecken, Abwasserpumpwerke, Kompaktkläranlagen, mechanische Kläranlagen u. a.)
- Instandhaltung sowie Instandsetzung der Mehrwerke
- Führung der betriebsorganisatorischen Dokumentationen

(Fortsetzung von Seite 3)

Sie bieten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik, Ver- und Entsorger Abwasser, Anlagenmechaniker oder Industriemechaniker
- Anwendungsbereites Wissen auf den Gebieten: abwasserspezifische Spezialausrüstungen, Abwasser- u. Schlammumpfen sowie einschlägige Arbeitsschutzbestimmungen
- Fahrerlaubnis der Klasse C1

Bewertung: E 6 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 23.09.2016

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerber (m/w) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

BAUAUFTRAG - ÖAB 723/16-23

Gymnasium 10, Scharnhorststraße 43

- Trockenbau- Decken -

Ausführungsfrist: 44. KW 2016 bis 08. KW 2017

➔ www.erfurt.de/ef124725

BAUAUFTRAG - ÖAB 739/16-23

Gemeinschaftsschule 3, Nettelbeckufer 24

- Fenster -

Ausführungsfrist: 43. KW bis 51. KW 2016

➔ www.erfurt.de/ef124742

BAUAUFTRAG - ÖAB 740/16-23

Gemeinschaftsschule 3, Nettelbeckufer 24

- Maler -

Ausführungsfrist: 50. KW bis 51. KW 2016

➔ www.erfurt.de/ef124743

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

sowie bei der Eingabe des jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf

➔ www.erfurt.de.

Verpachtung von Gastronomieräumen im Theater Erfurt in Erfurt, Placidus-Muth-Straße 1

Das Theater Erfurt sucht ab dem 01.08.2017 einen erfahrenen, zuverlässigen und theaterbegeisterten Pächter für die Versorgung des Theaterpublikums bei Vorstellungen im Theater Erfurt sowie der jährlich stattfindenden Domfestspiele, der Bewirtschaftung der Kantine sowie des „Theaterrestaurants 1894“.

Zur Verfügung stehen:

- Theaterrestaurant 1894 (auf zwei Ebenen, mit separatem Zugang), mit einer Gesamtfläche von 280 m².
- Tresen (Bar) Untergeschoss Foyer 15 lfm.
- Tresen (Bar) im Erdgeschoss Foyer 5 lfm.
- Tresen (Bar) im 1.Obergeschoss Studiofoyer 4 lfm.
- Kantine ca. 188 m².

Zusätzlich stehen dem Pächter Lager-, Sanitär-, Umkleide und sonstige Nebenräume zur Verfügung.

Angestrebt wird eine längerfristige Zusammenarbeit. Der Vertrag wird zunächst für zwei Jahre geschlossen und kann danach automatisch verlängert werden. Die Kündigungsfrist beträgt danach 6 Monate zum 31. Juli eines Jahres.

In der jährlichen Spielzeitpause von ca. 6 Wochen finden keine Veranstaltungen und Vermietungen statt.

Die Küchenausstattung sowie das Geschirr sind durch den Pächter zu stellen. Eine Aufstellung der vorhandenen und im Theaterbesitz befindlichen Geräte stellen wir auf Nachfrage zur Verfügung.

Betriebskosten werden nach Verbrauch am Jahresende abgerechnet, monatliche Vorauszahlungen sind zu leisten.

Überzeugen sie uns mit Ihrem Nutzungskonzept und richten Sie Ihre Bewerbung in Papierformat in nichtgebundener Form bis spätestens 20.09.2016 an das

Theater Erfurt

Abt. Verwaltungsdirektion

Placidus-Muth-Straße 1

99084 Erfurt

oder Postfach 800554

99031 Erfurt.

Bewerbungen, die nach dem 20.09.2016 eingehen, können im Interesse der Gleichbehandlung aller Interessenten keine Berücksichtigung finden.

Von einer Online-Bewerbung ist abzusehen.

Anforderungen, Besichtigungstermine und nähere Informationen unter

➔ www.erfurt.de/ef124717

Öffentliche Versteigerung

Die nächste öffentliche Versteigerung von Fundsachen gemäß § 979 BGB und sichergestellter Gegenstände, gemäß § 24 OBG, findet am 6. September 2016 um 16 Uhr im Haus der sozialen Dienste (Großer Saal), Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt, statt.

Die Besichtigung der Fundsachen und sichergestellten Gegenstände ist am o.g. Tag ab 14 Uhr möglich.

Diese Versteigerung wird von einer öffentlich bestellten Auktionatorin, der Sky Sensation, durchgeführt.

Zur Versteigerung stehen folgende Fundsachen: Uhren, Schmuck, technische Geräte, Bekleidung, Regenschirme, Fahrräder.

Zur Versteigerung stehen folgende sichergestellte Gegenstände: Fahrräder.

Angst ums Abendland

Autor Daniel Bax spricht zu seinem Buch

Unter dem Titel „Angst ums Abendland – Warum wir uns nicht vor Muslimen, sondern vor den Islamfeinden fürchten sollten“ steht eine Informationsveranstaltung, zu der die Stadtverwaltung Erfurt gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen gemeinsam einladen.

Daniel Bax, Redakteur bei der taz und studierter Islamwissenschaftler, spricht am Donnerstag, dem 1. September, ab 19 Uhr im Landeskirchenamt, Michaelisstraße 39, Großer Saal, zu seinem gleichnamigen Buch.

„Haben Sie auch Angst vor dem Islam? Wenn ja, dann sind sie nicht alleine. Mehr als jeder Zweite in Deutschland empfindet den Islam als bedrohlich. Auch ich fürchte mich manchmal vor dem Islam. Zumindest vor dem Islam, der mir im Fernsehen und anderen Medien begegnet – dem Islam der Fanatiker, die Attentate gegen Andersdenkende begehen, oder dem barbarischen Islam der sektiererischen Bürgerkriegsmilizen, die sich „Islamischer Staat“ oder „Boko Haram“ nennen. Ich kenne viele Menschen, die selbst oder deren Eltern aus muslimischen Ländern stammen, und weiß, dass sie sich – egal, ob gläubig oder nicht – vor diesem Islam genauso fürchten wie ich“, schreibt Daniel Bax im Vorwort.

Gehört der Islam zu Europa? Diese Frage erhitzt die Gemüter, aber die Debatte ist von viel Unwissen und Klischees geprägt. Kommt die Gewalt aus dem Koran? Braucht der Islam einen Martin Luther? Ist das Kopftuch ein Zeichen der Unterdrückung? Zeugen Moscheebauten von Eroberungswillen? Und müssen wir heute alle „Charlie“ sein, um unsere Werte zu verteidigen? Rechtspopulistische Parteien geben heute vor, sogenannte westliche Werte wie Aufklärung und Demokratie, Meinungsfreiheit und Frauenrechte zu verteidigen, und haben damit in vielen europäischen Ländern beachtliche Erfolge erzielt. Aber nicht rationale Religionskritik, sondern das Ressentiment ist ihr Geschäft. Daniel Bax zeigt, wie eine übersteigerte Angst vor Muslimen die Grundlagen dessen zerstört, wofür Europa steht.

Der Eintritt ist frei!

Ende der Ausschreibungen

Stadtradeln 2016 - Erfurt fährt Rad

Anmelden, Kilometer sammeln und Beitrag zum Umweltschutz leisten

Dass Radfahren gesund ist, dass es umweltfreundlich ist und dass Radfahren nicht viel kostet, ist allgemein bekannt.

Vom 5. bis 25. September heißt es in Erfurt wieder: Rauf aufs Rad und gemeinsam Kilometer sammeln beim Stadtradeln! Der kommunale Radfahrwettbewerb, will durch die Teilnahme von möglichst vielen und durch das Sammeln von gefahrenen Radkilometern für einen besseren Radverkehr werben. Erfurt nimmt seit 2010 an dem Wettbewerb teil. Seither ist der Radverkehr innerhalb Erfurts auf 12 Prozent gestiegen, d. h., bereits jeder 8. Weg wird mit dem Rad zurückgelegt – Tendenz weiter steigend.

Mittelfristig können und sollen bis zu 20 Prozent der Wege – also jeder 5. Weg – mit dem Rad zurückgelegt werden. Langfristig könnte dieser Anteil sogar noch weiter gesteigert werden. Was dazu notwendig ist, ist einerseits eine weiter steigende Bereitschaft, aufs Rad umzusteigen und andererseits, verbesserte Bedingungen für den Radverkehr in Erfurt zu schaffen. Für beides wirbt das Stadtradeln.

Auch Autofahrer und Straßenbahnfahrer profitieren vom Radfahren. Denn Radfahren spart Platz - in der Straßenbahn ebenso wie auf der Straße oder am Parkplatz. Insgesamt kann ein höherer Anteil von Radfahrern also allen zu Gute kommen. Um das zu erreichen, ist natürlich die Rücksicht der Verkehrsteilnehmer untereinander notwendig. Für den Fußgänger ist ein zu knapp und zu schnell überholender Radfahrer genauso unangenehm – wenngleich nicht so gefährlich – wie ein

zu knapp überholendes Auto für den Radfahrer. Und manch Autofahrer erschrickt nicht zu Unrecht über unerwartete Fahrmanöver von Radfahrern, weiß er doch welchen Schaden ein Auto anrichten kann.

Also: Teilnehmen und auch andere für das Stadtradeln gewinnen! Und während der Aktion Rücksicht nehmen im Straßenverkehr!

Während des Stadtradelns findet übrigens am Sonntag,

dem 18. September, auch eine Rollparade statt (ab 13 Uhr ab Bahnhof). Gleichzeitig wird vom 16. bis 22. September die europäische Woche der Mobilität gefeiert, zu der Erfurter Vereine ein Programm für jeden Tag zusammenstellen.

Anmeldungen über

➔ www.stadtradeln.de/erfurt2016.html



Ebenso wie bei Critical Mass geht es beim Stadtradeln darum, möglichst viele für diese aktive Mobilitätsform zu begeistern.

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule

Selbstverteidigung

Einfache und wirksame Selbstverteidigungstechniken können erlernt werden, um so u. a. eine größere Sicherheit im Auftreten zu erlangen. Das Hilfsmittel der Selbstverteidigung sowie auch deren natürliche Grenzen werden in diesem Kurs individuell betrachtet und aufgezeigt.

Kursnummer: L32101

Beginn: immer Dienstag, 06.09.2016 bis

22.11.2016, jeweils 18:40 - 20:10 Uhr

Ort: „Lernort Nord“, Moskauer Straße 114, 99091 Erfurt

Gebühr: 80,00 EUR, erm. 64,00 EUR

Pilates

Durch Bewegungsmangel, oft einseitiger Belastung und Stress können im Alltag muskuläre Verspannungen entstehen, welche zu Unwohlsein und Schmerzen führen. Das ganzheitliche Körpertraining beansprucht und trainiert vor allem die tief liegende Muskulatur, das sehr wichtige, aber häufig vernachlässigte „Körperzentrum“ und vorwiegend die tiefe Bauch- und Rückenmuskulatur. Stretching und Entspannung runden das Training ab.

Kursnummer: L32305

Beginn: immer Freitag, 09.09.2016 bis

09.12.2016, jeweils 15:00 - 16:00 Uhr

Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstr. 7,

99084 Erfurt

Gebühr: 64,00 EUR, erm. 51,20 EUR

Konstruktive Gesprächsführung

Ob in der Schule, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit – Gespräche werden täglich geführt. Doch wie gestalte ich dieses angenehm und effektiv? In dieser Abendveranstaltung werden die Grundregeln der Kommunikation und bestimmte Techniken in der Gesprächsführung vermittelt.

Kursnummer: L54032

Beginn: Montag, 05.09.2016, 17:00 - 21:00 Uhr

Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstr. 7, 99084 Erfurt

Gebühr: 20,00 EUR, erm. 16,00 EUR

Buchführung für Anfänger

Kursinhalte sind: die Organisation nach Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung, Inventur, Führung der Bestands- und Erfolgskonten mit Abschlussbuchungen, Umsatzbuchungen beim Ein- und Verkauf, Inventar und Bilanz.

Kursnummer: L56101

Zeit: immer Montag, 05.09.2016 bis

28.11.2016, 17:00 - 20:10 Uhr

Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstr. 7, 99084 Erfurt

Kosten: 144,00 EUR, erm. 115,20 EUR

Kreatives Schreiben

Dieser Workshop beschäftigt sich vorrangig mit technischen Abläufen und Möglichkeiten der Kurzgeschichte. Die Teilnehmenden werden sich ein solides Grundwissen rund um das literarische Schreiben erarbeiten. Das Ausgangsziel des Kurses ist das Erstellen einer eigenen verfassten Kurzimpression.

Kursnummer: L20111

Zeit: jeweils Dienstag, 13.09.2016 bis

25.10.2016, 18:40 - 21:00 Uhr

Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstr. 7, 99084 Erfurt

Kosten: 48,00 EUR, erm. 38,40 EUR

Gitarrenkurs und Songbegleitung für Anfänger

Anhand populärer Lieder aus Folk, Pop, Rock, Blues werden einfache Rhythmusmuster und Schlagtechniken sowie die wichtigsten Akkorde erlernt. Notenkenntnis können im Kurs vermittelt werden.

Kursnummer: L20812

Zeit: immer Mittwoch, 07.09.2016 bis

07.12.2016, 19:00 - 20:30 Uhr

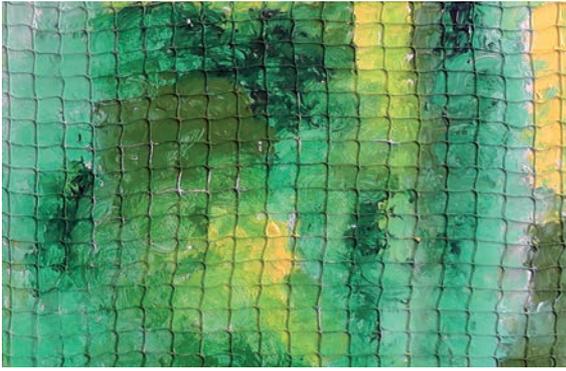
Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstr. 7, 99084 Erfurt

Kosten: 96,00 EUR, erm. 76,80 EUR

Informationen und weitere Angebote der Volkshochschule unter der Rufnummer: 0361 655-2950 oder unter

➔ www.erfurt.de/vhs

Rathaus-Galerie Etage 2 zeigt „Alles anders?! – Kunst für Alle“



In der aktuellen Ausstellung der Galerie Etage 2 werden malerische, zeichnerische und fotografische Werke gezeigt, die während eines Kunstprojektes mit Klientinnen und Klienten des Awo Therapie- und Förderzentrums am Johannestor entstanden sind. Ziel des Kunstprojektes ist es, das öffentliche Interesse am Thema Autismus, Behinderung und Inklusion zu wecken. Die Ausgangsfrage war stets dieselbe: Was begeistert dich? Eine Frage, die unmittelbar in die Erlebniswelt und zu den Stärken des Menschen führt. Viele der Teilnehmer zeigten besondere Fähigkeiten sowie Interessen. Manche waren außergewöhnlich begabt in naturalistischer Darstellungsweise, andere bewiesen ein besonderes Vorstellungsvermögen. Manche hatten einen besonderen Blick für das Detail und den Wunsch nach Perfektion, andere gestalteten schnell – aber nie unüberlegt. Nur selten gab es Unsicherheit oder Ängste.

Die Ausstellung ist noch bis zum 12. September täglich von 9 bis 18 Uhr im Rathaus zu besichtigen. ■

Ausstellung zum Talentcampus im Haus Dacheröden



Der 5. August war für die 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Talentcampus „Spurensuche Heimat – eine Entdeckungsreise durch Erfurt“ ein ganz besonderer Tag. Gemeinsam mit ihren Workshopleitern, den Mitgliedern des Verbandes Bildender Künstler Thüringen – Uta Stade, Rosmarie Weinlich, Susanne Frenzel, Katrin Sengewald, Johannes Kaiser, Stephanie Schulze und Robert Kolbe – wurde die Ausstellung mit den Ergebnissen der 14-tägigen Feriengestaltung aufgebaut.

Kulturdirektor Tobias J. Knoblich eröffnete vor zahlreichen Gästen die Ausstellung. Stolz präsentieren die Kinder und Jugendlichen ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit, die sie am Abend mit nach Hause nehmen durften. Auch in den Herbstferien werden im Rahmen des Talentcampus attraktive Ferienworkshops angeboten. Da der Zuspruch sehr groß ist, lohnt sich rechtzeitiges Anmelden in der Volkshochschule.

Der Talentcampus wird durch das Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert. ■

Sonderführung und Modewerkstatt im Museum für Thüringer Volkskunde



Das Museum für Thüringer Volkskunde lädt am Mittwoch, dem 24. August 2016, zu einem Nachmittag ein, der ganz im Zeichen der Mode steht: Um 14 Uhr führt die Kuratorin der Schau und Direktorin des Hauses, Dr. Marina Moritz, durch die aktuelle Sonderausstellung „Haute CouTHÜR. Mode und Schmuck aus der Heimat“. Ab 15 Uhr ist die „Modewerkstatt“ geöffnet: Hier können Modeschöpfer jeden Alters ihre ganz persönlichen Modekreationen mit vielfältigen Materialien aufs Papier bringen. (Materialkosten nach Aufwand: für Kinder/Jugendliche 1-2 EUR; Erwachsene: 2-4 EUR)

Die Sonderausstellung „Haute CouTHÜR. Mode und Schmuck aus der Heimat“ ist noch bis zum 25. September im Museum für Thüringer Volkskunde zu sehen. Die Schau zeigt Kleider, Mäntel, Bikinis, Hosen, Jacken, Pullover, Hüte, Taschen, Schuhe, Schmuck und vieles mehr. Sie präsentiert achtzehn junge wie erfahrene und sämtlich mit Thüringen verbundene Designer: edle, bodenständige und verrückte Kreationen, eben „Heimatdesign“ der Spitzenklasse. ■

Stadtmuseum zeigt Amtskette

Im „Haus zum Stockfisch“ ist derzeit die Amtskette des Rektors der Medizinischen Akademie Erfurt zu sehen. Am 7. September 1954 wurde die Medizinische Akademie Erfurt feierlich eröffnet. Ihre Gründung galt als Bewahrung und Wiederbelebung der großen Tradition der alten Erfurter Universität, die 1816 geschlossen wurde. Allerdings erlangte die Medizinische Fakultät im Gegensatz zur Juristischen und Theologischen nie an überragender Bedeutung. Dennoch arbeiteten herausragende Mediziner an der Hierana. Einige traten auch als Rektoren in Erscheinung: Amplonius Ratingk de Berka (1394-1395), Georg Sturtz (1523) und Petri von Hartenfels (1689-1692). Sichtbarer Ausdruck der Besinnung auf mittelalterliche Traditionen ist die vom Rat der Stadt Erfurt gestiftete Amtskette des Rektors mit den Nachbildungen des Siegels der Medizinischen Fakultät von 1475, dem Siegel des Amplonius Ratingk de Berka und dem ältesten Rektoratsiegel aus der Gründungszeit der Universität. Das Material für die Amtskette lieferte der Untersatz des Pokals, welcher anlässlich des Besuches von Kaiser Wilhelm II. im Jahr 1902 von Juwelier Franz Apell gestiftet wurde. ■



Musikschule bietet Kurse für die Allerjüngsten

Bereits im Mutterleib erleben Babys Melodien und Rhythmen besonders intensiv – und so erblickt jedes Kind schon als „kleiner Musiker“ das Licht der Welt. Nun beginnt es, die eigene Stimme, seine Bewegungen, den eigenen Körper zu erfühlen und zu entdecken.

Die Musikschule der Stadt Erfurt unterbreitet seit einigen Jahren ein Angebot für die Allerjüngsten. Im „Musikgarten für Babys“ können sie durch Lieder, Sprechverse und Bewegungsspiele zusammen mit ihren Bezugspersonen ihre angeborene musikalische Sprache entdecken und Freude daran finden. Mit Instrumenten wie Klanghölzern, Rasseln und Trommeln gelangt das Kind zu ersten gemeinschaftlichen Musiziererlebnissen. Die Eltern werden sich dabei wieder an längst vergessene Reime und Melodien aus ihrer Kindheit erinnern können und erhalten Anregungen, wie sie gemeinsam mit ihren Kleinkindern die Welt der Klänge und Rhythmen erschließen.

Ein neuer Kurs hat im August 2016 begonnen und findet immer am Donnerstagvormittag statt.

Auch für Eltern-Kind-Kurse (1,5 bis 3 Jahre), Rhythmik (3-4 Jahre) und Musikalische Früherziehung (4-6 Jahre) kann man sich jetzt telefonisch unter der Nummer 0361 655-1506 anmelden. Weitere Informationen unter

➔ www.erfurt.de/musikschule. ■

Multiplikatoren unterwegs in Erfurt

Zahl der Übernachtungsgäste steigt weiter an



Britisches Filmteam bei Aufnahmen eines kleinen Orgelkonzerts mit Prof. Matthias Dreißig

Die Zahl der Gäste, die in Erfurt übernachten, steigt seit Jahren kontinuierlich an. Ende vergangenen Jahres und in den ersten Monaten 2016 konnte gar ein deutliches Plus bei den Übernachtungen verzeichnet werden. Eine solche positive Entwicklung ist nicht selbstverständlich. Neben der ausgezeichneten Infrastruktur und interessanten Angeboten, die die Gäste in Erfurt vorfinden, ist daher die Betreuung von Multiplikatoren, die Reiseempfehlungen für die Landeshauptstadt aussprechen, eine wichtige Aufgabe der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG). Mehr als 50 Journalisten, Reiseveranstalter oder Blogger wurden in diesem Jahr schon zu verschiedenen Themen durch die Stadt begleitet und ebenso viele haben sich bereits bis Dezember angekündigt. Vertreter aus den unterschiedlichsten Ländern Europas, aus den USA und Asien interessieren sich in Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum 2017 vor allem für das Leben Martin Luthers in Erfurt. Dabei ist es für die Gäste faszinierend, viele Wirkungsstätten des Reformators in der Altstadt besuchen zu können. Das mittelalterliche Flair, das die Landeshauptstadt heute noch versprüht, belebt zusätzlich die Fantasie der Multiplikatoren.

Das fachliche Interesse der Medienvertreter und Reisefach-

leute reicht darüber hinaus, je nach Zielgruppe, vom Thema Musik in Erfurt und Thüringen, über Aktiv- und Radurlaub bis hin zum Jüdischen Erbe.

Deshalb wird das Programm für jeden Fachbesucher in guter Zusammenarbeit mit den Partnern vor Ort individuell zusammengestellt. Teilnehmer an Presse- und Studienreisen sind begeistert von der Geschichtsträchtigkeit der Stadt, vom Charme und der Gastfreundschaft der Erfurter, von den vielen Cafés und Parkanlagen mitten in der Stadt, der guten Thüringer Küche sowie den alten Gassen und kleinen Geschäften.

Als Ergebnis der Besuche in Erfurt entstehen Artikel in Fachzeitschriften und Zeitungen, Filme oder Reportagen über die Landeshauptstadt oder Einträge in Blogs und auf Facebook, die eindrucksvoll diese Begeisterung für Erfurt bestätigen. Reiseveranstalter entwickeln Angebote für ihre Kunden oder buchen direkt die Angebote der lokalen Tourismuswirtschaft.

Diese Ergebnisse zeigen, dass das Engagement aller Beteiligten lohnenswert ist. Gemeinsam gelingt es so, den Bekanntheitsgrad der Stadt weiter zu steigern und auf Erfurt als attraktives Reiseziel im nationalen und internationalen Markt aufmerksam zu machen.

Erfurter Bäderkonzept in der Bürgerbeteiligung



Foto: SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Vorgeraumer Zeit hat der Erfurter Stadtrat die Fortschreibung des Erfurter Bäderkonzeptes bestätigt und damit beschlossen, wie die zukünftige Entwicklung der Bäderlandschaft aussehen soll. Die Vorlage wurde breit im Stadtrat besprochen, viele Argumente und Wünsche, aber auch Bedenken wurden vorgebracht und sorgen bis heute für Fragen, wie, was und wann weitergehen soll.

Auch in der Tagespresse wurde nach der Bekanntgabe der Fortschreibung des Konzeptes in Richtung der Freibäder im Süden der Stadt viel diskutiert, diese Bäder scheinen in der öffentlichen Wahrnehmung die Hauptrolle zu spielen. Viele Fragen zu Prioritäten, Finanzierungen und Abläufen stehen noch im Raum.

Darüber und dass die Entwicklung der Erfurter Bäderlandschaft im Interesse der ganzen Erfurter Bevölkerung liegt und neben den Freibädern auch die Sicherung des Vereins- und Schulschwimmens in den Schwimmhallen als kommunale Pflichtaufgabe wichtiges Anliegen der Untersuchung war und ist, möchte Kathrin Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, gern weiter mit der Erfurter Bevölkerung in Kontakt kommen.

Im Rahmen einer öffentlichen Bürgerbeteiligung werden am 22. August 2016 im Stadtteilzentrum Herrenberg und am 1. September 2016 in der Aula des Albert-Schweitzer-Gymnasiums jeweils in der Zeit ab 18 Uhr Diskussions- und Informationsveranstaltungen stattfinden, in welcher diese Fragen aufgerufen und, soweit dies aus heutiger Sicht möglich ist, auch beantwortet werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Denkmaltage 2016 stehen bevor

Am einem noch geheimen Ort werden am 6. September um 20 Uhr die diesjährigen Denkmaltage unter dem Motto „Bilder unserer Stadt“ eröffnet. Bis zum 11. September können alle Interessierten die unglaubliche Vielfalt an Gebäuden und Orten, die so kompakt selten begehbar sind, entdecken. Führungen und Ausstellungen in 60 Denkmälern erklären, was sich hinter den dicken Mauern an geschichtsträchtigen Funden und kulturellen Erbe versteckt. Architekten, Denkmalpfleger, Kulturakteure, Vereine und ehrenamtlich Tätige bieten zudem Stadtführungen, Fahrradtouren und Spaziergänge durch die Straßen und Gassen Erfurts, die ein besonderes Flair des Entdeckens und Flanierens ausmachen. Im Amtsblatt vom 2. September wird das Gesamtprogramm der Denkmaltage 2016 veröffentlicht und das Geheimnis zum Eröffnungsort gelüftet.

Mehr Informationen unter: www.erfurt.de

Die Stadtverwaltung Erfurt sucht dich!

Wir bieten vielfältige Ausbildungs- und Studienplätze für alle Schulabschlüsse. Unsere Ausschreibung für den Ausbildungsbeginn 2017 wird im September 2016 veröffentlicht.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung ab dem 01.09. bis zum 30.11.2016!

Informiere dich bereits jetzt auf www.erfurt.de/ausbildung!



Nächstes Stück der B4 wird saniert

Am Montag beginnt die Erneuerung zwischen Demminer Straße und Bodenfeldallee

Eine gute Nachricht gibt es jetzt in punkto Sanierung der Hannoverschen Straße: Wie im vergangenen Jahr mit Fertigstellung des Abschnittes zwischen Bodenfeldallee und Gefahrenschutzzentrum versprochen, wird jetzt der nächste Teil der viel befahrenen Straße erneuert. Ab nächste Woche kommt die Fahrbahn zwischen Demminer Straße und Bodenfeldallee stadteinwärts in die Kur. Für die 850 Meter werden rund 600.000 EUR investiert.

Der vorhandene bituminöse Fahrbahnbelag wird vollständig ausgebaut. Die sich darunter befindliche Kiesstragschicht wird mit einer Zementstabilisierung aufgebessert. Nach einer Frostschutzschicht von 15 Zentimetern erfolgt der Einbau von drei Asphaltsschichten in einer Gesamtdicke von 26 Zentimetern. Der Rückbau der nicht mehr genutzten Beleuchtungsmasten im Mittelstreifen ist ebenfalls geplant.

Stadteinwärts wird die Richtungsfahrbahn von der Demminer Straße bis zur Bodenfeldallee einschließlich der Anschlussstelle Bodenfeldallee/Marbach voll gesperrt.

Der Verkehr wird während der Bauzeit einspurig über die stadtauswärtige Richtungsfahrbahn der B4 im Gegenverkehr geführt. Die vorhandenen Mittelstreifenüberfahrten an der Demminer Straße und ca. 30 m vor dem Brückenbauwerk über die Bodenfeldallee werden zur Überleitung auf die nördliche Richtungsfahrbahn genutzt. Der Thüringen Park ist über die Anschlussstelle Demminer Straße erreichbar. Die Ab- bzw. Auffahrt Bodenfeldallee/Marbach wird über die Nordhäuser Straße umgeleitet.

Läuft alles nach Plan, soll ab Ende Oktober der Verkehr wieder über eine neue Straßendecke rollen.

Wenn die Stadt auch in den nächsten Jahren die finanziellen Eigenmittel aufbringen kann, wird die Erneuerung der Hannoverschen Straße abschnittsweise fortgesetzt. Bis zur Stadtgrenze gibt es noch viel zu tun, denn beide Richtungsfahrbahnen haben es in den bisher noch nicht erneuerten Abschnitten – von der Demminer Straße bis zur Ortsgrenze – dringend nötig!

Eröffnungsfeier der Arena wurde verschoben

Im Amtsblatt vom 5. August wurde auf der letzten Seite auf die für den 14. August geplante Eröffnungsfeier der Multifunktionsarena hingewiesen. Einen Tag vor Erscheinungstag des Amtsblattes war jedoch den Medien aktuell zu entnehmen, dass diese Feier nicht stattfinden wird. Als sich der FC Rot-Weiß Erfurt nach Absprache mit der Stadt Erfurt entschied, das Spiel gegen den 1. FSV Mainz 05 und somit auch die Eröffnungsfeier abzusagen, war das Amtsblatt bereits gedruckt. Wir bitten daher, eventuell aufgekommene Missverständnisse oder Verwirrungen zu entschuldigen.

Indes wird mit Hochdruck daran gearbeitet, das Großprojekt fertigzustellen. Die Arena ist mit Beginn der neuen Drittligasaison Ende Juli beispielbar, aber noch nicht in Gänze fertig. Verzug gibt es im Südbereich (Toiletten und Kioske) sowie im Innenbereich des Funktionsgebäudes (Umkleidekabinen, Sanitäreinrichtung, Brandsicherheitstechnik). Im Ergebnis eines Gespräches am Tisch des Oberbürgermeisters vergangene Woche hat Köster Bau einen aktualisierten Bauzeitenplan vorgelegt. Die Verwaltung prüft gerade, ob sie hier Optimierungsmöglichkeiten sieht.

Marktstraße soll 2018 schöner werden

Bürger werden bereits in einer frühen Phase der Vorplanung informiert und beteiligt

Nachdem in der Innenstadt in den vergangenen Jahren bereits viele Bereiche grundhaft saniert, neu gestaltet und wesentlich aufgewertet wurden, soll nunmehr die Marktstraße umfassend erneuert werden. Das Tiefbau- und Verkehrsamt hat dieses Vorhaben für das Jahr 2018 im Plan. Voraussetzung ist wie immer, dass das Geld im städtischen Haushalt zur Verfügung steht. Die Baumaßnahme befindet sich derzeit in einer sehr frühen Phase der Vorplanung, in der die Erfurterinnen und Erfurter über die Pläne und Vorstellungen der Stadt informiert und beteiligt werden.

Grundsätzlich wird das Gestaltungskonzept von Schlösserstraße und Fischmarkt auch in der sich anschließenden Marktstraße weitergeführt. Das heißt im Detail, dass in den Seitenbereichen der gleiche Granit verlegt und im Gleisbereich der gleiche Gussasphalt eingebaut wird. Somit ist der Straßenzug auch durch seinen einheitlichen Belag als Fußgängerzone wahrzunehmen. Letztendlich soll diese Gestaltung über die Arche und Lange Brücke weitergeführt werden bis zum Anger – dann wäre der Rundlauf geschlossen. Diese Pläne blicken allerdings weit in die Zukunft.

Konkret sind derzeit die geplanten Maßnahmen in der Marktstraße. Tief im Erdreich soll tüchtig aufgeräumt und alte, ungenutzte Leitungen entfernt werden.

Nach jetzigem Stand der Planungen saniert der Entwässerungsbetrieb die Abwasserkanäle inklusive der Hausanschlüsse, erneuern die Stadtwerke teilweise die Wasser-, Elektro- und Gasleitungen. Zudem werden auch die Telekommunikationsleitungen ausgetauscht. Im Auftrag der EVAG erfolgt der Austausch der Gleise. Bei der Gestaltung der Gehwege wird versucht, die



So könnte die Marktstraße ab Ende des Jahres 2018 aussehen. Visualisierung: ITS Gotha/Planteam A1 Eisenach

Bordsteine in ihrer Höhe anzugleichen. Allerdings wird die geplante Höhe von rund drei Zentimetern nicht durchgängig umzusetzen sein. Auch ist eine Verbreiterung der Gehwege aufgrund des engen Straßenraumes und der feststehenden Gleistrasse nur begrenzt möglich. An der derzeit engsten Stelle vor der Allerheiligenkirche sollen zusätzliche 20 Zentimeter den Fußgängern mehr Sicherheit geben. Vor der Kirche bieten zwei Bänke künftig einen Platz zum Verweilen, weitere Sitzgelegenheiten entstehen auf der gegenüberliegenden Seite unterhalb des neu zu pflanzenden Baumes. Eine neue, abgehangene Beleuchtung rundet die

Gesamtmaßnahme ab.

Wie schon bei der Sanierung von Anger, Schlösserstraße und Fischmarkt werden die Geschäfte während der Bauzeit – voraussichtlich von Frühjahr bis Herbst – zugänglich sein.

All das ist weit voraus geblickt. Die frühzeitige Information soll dazu dienen, dass Hauseigentümer, Ladeninhaber und Anwohner sich rechtzeitig auf die Baumaßnahme einstellen und mit eventuell selbst geplanten Bauarbeiten koordinieren können.

➔ www.erfurt.de/ef124604

➔ tiefbau-verkehr@erfurt.de